



BORNIT®

BORNithene Plus

**kaltselbstklebende
Bitumen-Dichtungsbahn (KSK)
nach aktueller DIN 18533**

1119 BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2014 1621/2018	
EN 13969:2007-3 Kaltselbstklebende Bitumenbahn mit HDPE- Trägerfolie, Feuchtigkeitssperre Typ A / Grundwassersperre Typ T	
Dicke in mm	≥ 1,5
Wasserdichtheit	bestanden
Brandverhalten	Klasse E
Geradheit in mm/10m	≤ 20
Zugverhalten in N/50mm	≥ 200
Dehnverhalten in %	≥ 150
Kaltbiegeverhalten in °C	≤ - 30
Weiterreißwiderstand in N	≥ 100
Dauerhaftigkeit gegen Alterung	bestanden

Stand techn. Merkblatt: 19. April 2018

Art und Eigenschaften

BORNIT®-BORNithene Plus ist eine kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn zur Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückenden Wasser (W1-E) sowie gegen Spritzwasser und Kapillarwasser (W4-E).
BORNIT®-BORNithene Plus ist lösemittelfrei und kann im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.
BORNIT®-BORNithene Plus lässt sich bei niedrigen Temperaturen gut verarbeiten, ist reißfest, sofort wasser- und schlagregenfest sowie rissüberbrückend.

Anwendungsgebiete

BORNIT®-BORNithene Plus kann im Außen- und Innenbereich als Schutzschicht bei senkrechten oder waagerechten Flächen gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendem Wasser (W1-E u. W4-E) eingesetzt werden.
Sie kann zur Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrich eingesetzt werden (z.B. Kelleraußenwände, Balkone, Terrassen, Dachloggien, Nassräume, Stützmauern, Tiefgaragen).

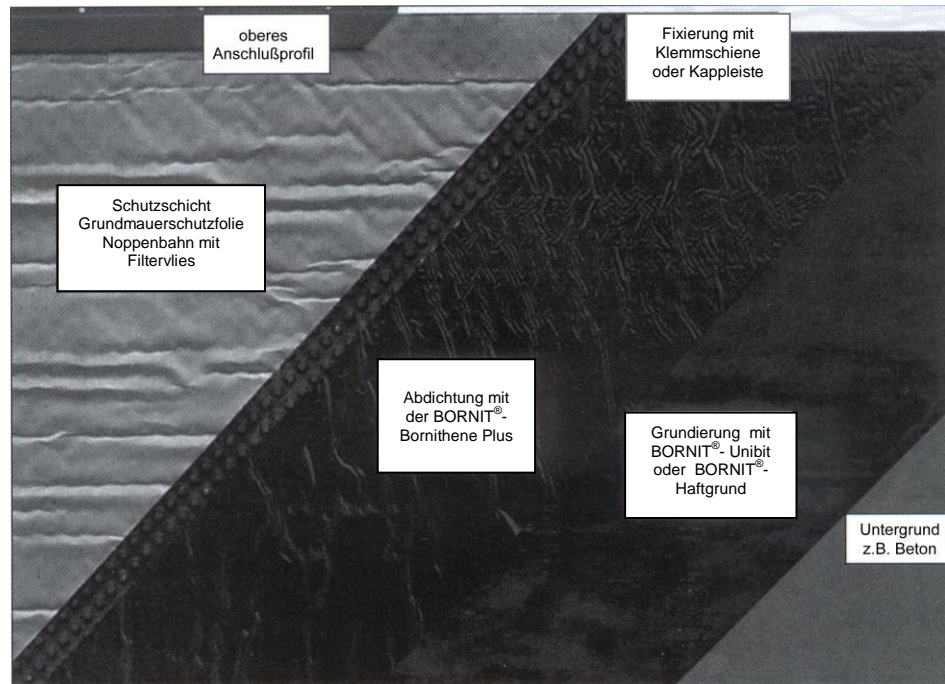
BORNIT®-BORNithene Plus haftet nicht auf silikonhaltigen Untergründen!

Produktdaten in Kurzform

Trägerfolie:	Kreuzlamierte HDPE - Folie
Verarbeitungstemperatur:	- 5 °C bis + 30 °C
Untergrundtemperatur:	+5 °C bis + 25°C
<u>Abmessung/Rolle</u>	
Dicke:	> 1,5 mm (DIN EN 1849-1)
Breite:	1 m
Länge:	Standard 15 m
Gewicht /Rolle:	ca. 23 kg
Sonderabmessungen:	auf Anfrage

Mit System in 4 Schritten zum Ziel

- Mauerwerk grundieren
- Problemzonen vorkleben
- Flächen zuschneiden und verkleben
- Schutzschichten anbringen (Noppenbahn mit Filtervlies)



Wichtiger Hinweis

Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen!

Bei Verklebung in den Morgenstunden muss auf mögliche Tauwasserbildung auf der Grundierung geachtet werden (besonders im Wand-/Sohle-Bereich)! Diese Flächen müssen getrocknet werden, da sonst keine Verklebung der BORNIT®-BORNithene Plus Abdichtungsbahn erfolgen kann.

Der Untergrund muss frei von Eis sein.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Verarbeitungstemperaturen von -5°C bis $+30^{\circ}\text{C}$ einhalten!

Bei sommerlichen Temperaturen kühl lagern. Erst zur direkten Verarbeitung aus der Verpackung nehmen.

ACHTUNG: nicht als Oberlage /Decklage verwenden! Material ist nicht UV-stabil.



Verarbeitung

Bei der Verarbeitung sowie der Festlegung von Einsatzmöglichkeiten ist grundsätzlich die DIN 18533-2 zu beachten.

Untergrund:

Als Untergrund eignet sich gefügedichter Beton, Putze PII b, PIII b nach der DIN 18550, nach DIN erstelltes Mauerwerk aus Mauerziegeln, Kalksandstein, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteinen, Porenbeton. Das Mauerwerk muss vollfugig erstellt werden, gegebenenfalls mit Fugenglattstrich.

Der Untergrund ist sorgfältig vorzubereiten, so dass die Abdichtungsbahn beim Verkleben vollflächig haftet und ohne Hohlräume verlegt werden kann. Der Untergrund muss eben, glatt, druckfest und tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, Schalölen, Teer, Pech, alten Anstrichen, Fetten, Eis, Nässe und Staub sein. Er muss frei von Betonnestern, Ausbrüchen, Lunkern, Rissen und Graten sein. Überstehende Mörtelreste müssen entfernt, scharfe Kanten geglättet, Innenecken als Hohlkehle (z.B. mit BORNIT® - Dreiecksband) ausgearbeitet und Fugen bündig verschlossen werden. Die abzudichtenden Flächen sind gegen rückseitige Durchfeuchtung zu schützen. Bei Verarbeitungstemperaturen **über +5°C** werden die Untergründe mit **BORNIT®-Unibit** vorbehandelt. Bei **kälteren Temperaturen (bis -5°C)** muss unbedingt **BORNIT®-Haftgrund** oder **BORNIT®Haftgrund Fix** verwendet werden, um die notwendige Haftung der Dichtungsbahn sicherzustellen! Je nach Temperatur und Witterung kann die Trockenzeit des Voranstriches variieren.

Die Applikation der BORNIT®-BORNithene Plus kann erst nach vollständiger Durchtrocknung der Grundierung erfolgen!

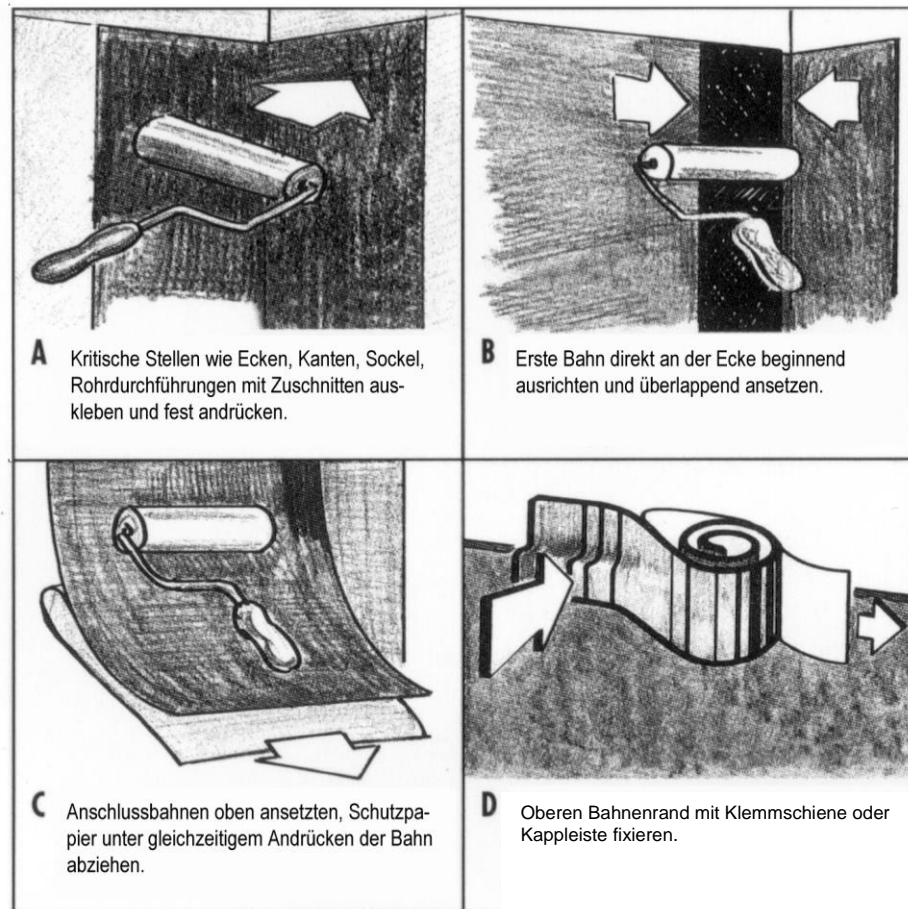
BORNIT®-BORNithene Plus sollte vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur gelagert werden.

Den Voranstrich gut durchtrocknen lassen! Nach der Trocknung sollte die Haftung übergeprüft werden, indem kleine Streifen BORNIT®-BORNithene Plus angeklebt, angedrückt und dann wieder abgerissen werden. Lassen sich die Streifen leicht abziehen oder löst sich dabei mehr als 50% der Grundierung vom Untergrund ab, ist die Durchtrocknung noch nicht ausreichend und es besteht noch keine genügende Haftung der KSK-Bahn zum Untergrund! In diesem Fall noch nicht weiterarbeiten! Ausreichende Trocknung / Haftung besteht erst, wenn der Streifen nur mit Kraftaufwand abzulösen ist. Innerhalb der nächsten 6 Stunden muss die BORNIT®-BORNithene Plus verklebt werden. Anderenfalls ist ein erneutes Vorstreichen mit einem **System-Voranstrich** erforderlich.

Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen!

Schutz der Abdichtung / Perimeterdämmung:

Sofort nach der Abdichtung mit BORNIT®-BORNithene Plus können Dämmplatten im Punkt- oder Flächenverklebung (Zahnspachtel) aufgebracht werden. Dazu wird mit BORNIT®-Fundamentflex 2K je nach Plattenabmessung 5 bis 8 Klebepunkte pro m² bzw. mit einer Zahnkelle (10 x 10) aufgekämmt und die Platten an die BORNIT®-BORNithene Plus geklebt. Bei geeigneten Drainplatten ist genauso zu verfahren. Es ist immer auf einen planebenen Untergrund zu achten. Nach Durchführung der Abdichtungsarbeiten und Anbringen des mechanischen Schutzes, der Perimeterdämmung oder der Drainplatten, ist die Baugrube innerhalb von 72 Stunden zu verfüllen.



Verarbeitung BORNIT®-BORNithene Plus:

1. BORNIT®-BORNithene Plus Abdichtungsbahn mit scharfen Messer auf die erforderlichen Maße zuschneiden und wieder aufrollen.
2. Alle Außen- und Innenecken sind zur Verstärkung mit vorgeschrittenen Streifen von ca. 30 cm Breite zu überkleben. Die Abdichtung überstehender Außenecken (z.B. Fundamentvorsprung) erfolgt mit der Dichtungsbahn in der Form, dass zunächst ein Dreieck und anschließend ein Viereck, das man einschneidet, über die Ecke geklebt wird, so dass eine doppelte Abdichtungslage vorhanden ist.
3. Zuerst den unteren Bereich des Wand-/Sohlenanschlusses mit ca. 1 m langen Stücke und einer seitlichen Überlappung von jeweils 8 cm von unten nach oben (beginnend an der Stirnfläche der Bodenplatte) verkleben. Bevor die nächste Bahn aufgelegt wird, die Trennfolie von der Selbstklebekante entfernen.
4. Die Abdichtung der Wandflächen vom Sockel bis zur unteren Abdichtungsschicht erfolgt von oben nach unten mit vorher zugeschnittenen Bahnen. Die Bahnlänge muss so gewählt werden, dass zur unteren Abdichtungsschicht eine Überlappung von 15 cm hergestellt werden kann. Dann am Bahnenanfang das Schutzpapier ca. 50 cm weit gleichmäßig abziehen und den Zuschnitt mit der klebenden Seite auf den Untergrund legen, ausrichten und andrücken.
5. Schutzpapier weiter abziehen, mit Bürste oder Lappen von der Mitte aus andrücken, um eine gute Soforthaftung zu erzielen und um Falten und Luftblasen zu vermeiden.
6. Anschließend die ganze Bahn mit einer Gummirolle kräftig, gleichmäßig anrollen. Bevor die nächste Bahn aufgelegt wird, ist jeweils die Trennfolie von der Selbstklebekante zu entfernen. Bahnenstöße müssen 8 cm überlappen, hier besonders sorgfältig anrollen.



7. Bei senkrechten Flächen im oberen Anschlussbereich werden die Bahnen mit Klemmschienen oder mit Kappleisten gesichert.
8. Die Dichtungsbahn ist vor dem Anfüllen der Baugrube gegen Beschädigung zu schützen (z.B. mit Polystyrol-Dränplatten, Noppenbahn mit Filtervlies etc.). Vertikale Flächen sind unmittelbar mit Erdreich aufzufüllen. Horizontale Flächen sind innerhalb von 2 Wochen abzudecken und anzupressen. Die mit BORNIT®-BORNItHene Plus abgedichteten Flächen sind in dieser Zeit vor Sonneneinstrahlung zu schützen.
9. Bei Einbau einer zusätzlichen Wärmedämmung (zwischen Dichtungsbahn und Noppenbahn) z.B. aus Polystyrol Hartschaumplatten, werden diese mit BORNIT®-Fundamentflex 2K auf die BORNIT®-BORNItHene Plus Abdichtungsbahn geklebt.

Verbrauch 1,08 m je m bei 8 cm Überlappung

Lagerung Stehend im Originalkarton ungeöffnet mind. 12 Monate lagerfähig.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, kühl und trocken aufbewahren.

Entsorgung Materialreste können nach AVV-ASN: 170302 (Bitumengemische, mit Ausnahme derjenigen, welche unter 170301 fallen) entsorgt werden.

Anmerkung Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.

Lieferformen Rolle (Breite x Länge = 1,0 m x 15 m = 15 m²) 15 Rollen pro Palette
Rollen sind einzeln in Kartonagen verpackt.
